

Weckbacher verschließt Hoffenheimer Stadion

Zukunftsweisende Technik für die Überraschungsaufsteiger der Fußball-Bundesliga



In der hochmodernen Rhein-Neckar-Arena wurde Technik aus dem Hause Weckbacher verbaut.

Foto: vaf-foto

Die Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH aus Dortmund hat das neue Stadion der TSG 1899 Hoffenheim, die Rhein-Neckar Arena, in Sinsheim verschlossen. „Ich freue mich, dass wir als kleineres mittelständisches Unternehmen den Auftrag für dieses bedeutende Referenzobjekt erhalten haben“, sagt Dirk Rutenhofer, Geschäftsführer von Weckbacher.

„Ein derart modernes Stadion bedarf einer zukunftsweisenden Sicherheitstechnik, die flexibel einsetzbar ist. Deswegen verbauen wir ein Online-Schließsystem, das sowohl mechanische als auch elektronische Komponenten enthält“, so der Experte. Für die Umsetzung des Projektes zeichnet die Weckbacher-Niederlassung in Stuttgart verantwortlich.

Elektronische Schlüssel, so genannte Transponder, ersetzen den herkömmlichen Schlüsselbund. „Der Transponder ist ein Medium,

auf dem sämtliche Daten und Zugangsberechtigungen gespeichert sind. Das System erkennt bereits auf Entfernung berührungslos, wer für den Zutritt befugt ist“, erläutert Rutenhofer. Über das Internet lässt sich steuern, wann welcher Bereich des Gebäudes zugänglich ist. An Spieltagen werden die etwa 200 elektronischen Beschlüsse so programmiert, dass die Fußballfans den Zuschauerbereich des Stadions ohne Einschränkung nutzen können. Weitere Gebäude lassen sich künftig problemlos in das System eingliedern und über einen einzigen Administrator steuern.

Eröffnet wurde die Rhein-Neckar-Arena im Januar 2009 mit einem Spiel des Herbstmeisters und Überraschungsaufsteigers gegen eine Regionalauswahl. Der hochmoderne Bau, dessen Dachmembran einem schwebenden Flugzeugflügel nach-

empfunden ist, fasst rund 30.000 Zuschauer.

Neben dem Hauptsitz in Dortmund ist Weckbacher mit Niederlassungen in Berlin, Maintal bei Frankfurt und Stuttgart vertreten. Zu der Vielzahl exponierter Referenzobjekte des Unternehmens gehören neben dem Dortmunder Signal Iduna Park als größtes Fußballstadion Deutschlands das Reichstagsgebäude und das

Weckbacher sichert auch den Dortmunder Signal Iduna Park.

Bundeskanzleramt in Berlin ebenso wie die Neue Messe Stuttgart. In Dortmund gehören die beiden höchsten Gebäude der Stadt, der RWE-Tower und das Harenberg City-Center, zu den vor Ort mehr als 100.000 privaten und gewerblichen Objekten mit Schließ- und Sicherheitstechnik aus dem Hause Weckbacher. 2005 erhielt Weckbacher den Dortmunder Wirtschaftspreis.

www.weckbacher.com